



Dezember/Januar 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

Nun ist es also so weit. Das Pfarrerehepaar Müller-Fritzsch / Fritzsch darf endlich seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Für diesen sei Ihnen alles Gute, Zufriedenheit und Gottes reicher Segen von Herzen gewünscht.

Doch für die Kirchengemeinde Untermaxfeld verheißt dieser Weggang etwas unruhigere Zeiten. Die Pfarrstelle ist zunächst vakant, d.h. unbesetzt, für mindestens 6 Monate. Der Kirchenvorstand wird sich mit dem Dekan um eine baldige Ausschreibung der Stelle bemühen. In der Vakanzzeit darf natürlich das Leben der Gemeinde nicht zum Erliegen kommen. Da habe ich auch gar keine Bedenken, denn als Nachbar durfte ich die Kirchengemeinde Untermaxfeld als rege und aktive Gemeinde erleben. Der engagierte Kirchenvorstand wird auch weiterhin alle wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde treffen und Ansprechpartner für Ihre Anliegen sein.

Um den Kirchenvorstand in der Gemeindeleitung zu unterstützen, wurde ich – Pfr. Johannes Späth aus Karlsruhe – gebeten, die Pfarramtsführung

in der Zeit der Vakanz zu übernehmen. Alles Organisatorische wird also weiterhin von unserer Sekretärin Frau Pallmann und mir bearbeitet. Desweiteren begleite ich den Kirchenvorstand in seinen Sitzungen und Beratungen.

Die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Konfirmation übernimmt für das Konfi-3-Programm hauptverantwortlich Frau Held in Zusammenarbeit mit mir. Wer im kommenden Jahr den Konfirmandenkurs begleitet, wird im Kollegenkreis dann besprochen.

Die Vertretung für die Kasualien (Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen) übernimmt Frau Pfarrerin Cornelia Dölfel aus Ludwigsmoos.

Für die Gestaltung der Gottesdienste in Untermaxfeld helfen alle Predigerinnen und Prediger der Region zusammen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Voraus für Ihr Verständnis bedanken, falls in der Vakanzzeit vielleicht nicht alles nach gewohntem Muster stattfinden kann.

Ein weiterer Dank gebührt all denen, die in dieser Zeit zusätzliche Aufgaben übernehmen um weiterhin ein buntes und fröhliches Gemeindeleben zu gestalten.



Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Pfr. Johannes Späth

Vom Dunkeln ins Licht

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der wir am Morgen, wenn der Wecker klingelt, lieber die Decke nochmals über beide Ohren ziehen und uns ins warme Bett kuscheln, statt in die Kälte und in die Dunkelheit hinauszugehen. Der Novembernebel drückt aufs Gemüt und die immer kürzer werdenden Tage schüren die Sehnsucht nach Licht und Sonne. Wir sind dankbar, wenn die vorweihnachtlichen Lichterketten in den Strassen angehen und Leuchtsterne an den Stubenfenstern ein wenig die Nacht erhellen.

Es werde Licht, heißt es dann. Auch wir müssen nur den Schalter drücken, ganz kurz, und das Zimmer ist hell. Nur eine Sekunde lang Hand anlegen, und schon ist alles Dunkle weg. Es kommt mir kaum jemals in den Sinn, was da geschieht. Aber zur Zeit denke ich öfter darüber nach. Ins Zimmer kommen, einen Augenblick stehen bleiben unter der Tür, spät abends ins Dunkle blinzeln, nichts sehen, höchstens die Umrisse des Tisches im Raum und der Uhr an der Wand. Und dann den Schalter drücken. Plötzlich ist alles hell, wird deutlich und klar. Dabei habe ich wirklich nicht mehr getan, als diesen

unscheinbaren Schalter berührt, den ein Elektriker mit kleinen Schrauben an der Wand befestigt hat. Und ich? Ich brauche davon nichts zu verstehen und bringe das Zimmer zum Leuchten. Ich kann Licht machen und die Dunkelheit erhellen mit einem einzigen Finger.

Ich hoffe, Sie kommen gut durch die dunklen Tage und erfreuen sich am Lichterglanz der Weihnachtszeit, auf die Geburt Jesu, Gottes Sohn.

Ihre
Gertraud Hüßner



Wir sind *Messuerreich*.

Messnerreich ist eine neue Wortschöpfung. Ich könnte auch sagen: "Wir haben 2 Messner!"

Anna und Elias waren die einzigen Bewerber, die sich nach dem überraschenden Weggang von Niklas Pallmann auf die Stelle beworben haben.

An Ostern werden in unserer Kirchengemeinde – einschließlich der Schulgottesdienste – 9 Gottesdienste angeboten. Das war die erste große Bewährungsprobe für unsere Neuen im Doppelpack. Sie erzählen mir, dass sie fast alle Gottesdienste zu

zweit gemessnert haben. Anna: „Das geht schneller. Wir teilen die Arbeiten auf. Elias übernimmt die Kerzen und die Liedanzeigetafel. Ich kümmere mich um die Vorbereitungen für das Abendmahl.“

Ich frage nach, ob die beiden schon einmal richtig Herzklopfen hatten, denn gerade bei den Ostergottesdiensten ist es wichtig zum richtigen Zeitpunkt zu läuten und keine der geplanten Aktionen zu vergessen. Die beiden neuen sind ehrlich und geben die Aufregung sofort zu.

Mit jedem Sonntag wächst aber die Sicherheit und das tut gut. Sie wissen jetzt, dass Sie bei einem Gottesdienst 30 Minuten frü-

her starten müssen. Und einen Prozentsatz für die Aufteilung der Arbeit können Sie mir auch schon nennen: 60% für Anna – 40% für Tobias.



Teamarbeit für Geburtstagsfreude

Christa Kraus, Gitta Schütz und Erna Wimmer sorgen dafür, dass kein Geburtstag in unserer Kirchengemeinde vergessen wird und dass alle Liedwünsche beim Pfarramt ankommen.

Dieses Team ist ein Geschenk für unsere Kirchengemeinde. Es bildete sich beim Kaffee Zukunft im

Vorfeld der letzten Kirchenvorsteherwahl. Erfreulich ist, dass Christa Kraus nach Ihrer Mitarbeit im Kirchenvorstand hier einen neuen Verantwortungsbereich gefunden hat. Erna Wimmer kennt viele Gemeindeglieder und genießt es nun als Mitarbeiterin der Kirchengemeinde Geburtstagsbesuche machen zu können. Gitta Schütz kann Beziehungen pflegen, die Sie in jahrelanger Verantwortung für den ökumenischen Seniorenkreis aufgebaut hat.

Ein Testlauf war angesagt, als das Pfarrerehepaar im Frühjahr und Sommer 2018, 4 Monate zum Summer-Sabbatical in Greifswald waren. Hinterher war klar, die Organisation klappt auch ohne Pfarrer. „Wir machen jetzt alleine weiter!“ hörte Pfarrer Reinhold Fritsch sehr gerne.

Frau Kraus hat miterlebt, wie die Pfarrersleute diese Idee vor Jahren in den Kirchenvorstand einbrachten. Sie wollte die Erprobung abwarten; war sich aber schnell sicher, dass die Idee in der Gemeinde gut ankommen wird. Und so war es dann auch. Wenn alles ohne Pfarrer klappen soll, braucht es einen organisatorischen Jahresplan. Jedem muss klar sein, wann die Besuche bei den Gemeindegliedern über 70 erfolgen und bei welchem Gottesdienst die Wunschlieder gesungen und der Geburtstagssegens angeboten wird.

Es war gar nicht so einfach Pfarrer zu finden, die mitmachen. Hier war der Lektor aus Ludwigsmoos – Erwin Kleber – eine große Hilfe.

Wenn das Team die Besuche für die einzelnen Monate unter sich verteilt, bleiben für Frau Kraus häufig Orte in der Umgebung übrig. So hat sie Gemeindeglieder in Rohrenfels, Sehensand, Siehofen und sogar auf dem Doferhof kennengelernt.

Ich frage Frau Kraus, wie Sie für sich selber bei Ihrem 70. Geburtstag Liedwunsch und Segen empfunden hat: „Es war eine positive Erfahrung, die ich nicht missen möchte!“ erhalte ich als spontane Antwort. Ich will auch wissen, welche Prognose Sie diesem Objekt in unserer Gemeinde gibt. „Wir müssen dieses Projekt unbedingt aufrechterhalten!“ Dazu erzählt Sie mir begeistert von einem Sonntag, als Ihre Enkeltochter (8 Jahre) zufällig bei einem Gottesdienst mit Geburtstagssegens mit in der Kirche war. Sie hörte, dass alle die im vergangenen Monat Geburtstag hatten, gesegnet werden. Das Mädchen zeigt keinerlei Scheu und ging zum Segens mit nach vorne.

Es gibt natürlich auch Menschen, die Liedwunsch und Segens nicht wollen. Die Mitarbeiterinnen müssen dann verkraften, dass Sie irgendwie umsonst gekommen sind, aber das gilt es zu respektieren. Manche freuen sich über eine Begegnung und lassen sich bei der Auswahl geeigneter Lieder beraten.

Erntedank Sleepover-Party der Kids

Wenn man die Kids fragt, worauf sie die nächste Zeit Lust haben kommt als Ant-



wort: So viele Übernachtungen wie möglich! So gut hat es Ihnen gefallen. Es war turbulent, wild und vollgepackt mit Action und Spaß: Schnitzeljagd, Blumengestecke gestalten, Erntedank-Brote backen, Quitten und Äpfel im Pfarrgarten ernten, Kürbissuppe kochen, Nachtgeländespiel, Pizza belegen, Mithelfen beim Ernte-Dank-Altar, eine spannende Geschichte zum Einschlafen und zum Abschluss einen tollen Familiengottesdienst, bei dem unsere Kids sich in Israeliten verwandelten, mit Kuchenbuffet am Sonntag. Es war ein Erlebnis, das uns in Erinnerung bleiben wird.

Wenn du auch mal dabei sein willst, Besuch uns doch mal! Wir haben auch für die Zukunft tolle Aktionen geplant: Vogelfutterstationen basteln, Kerzen gießen, Plätzchen backen und noch viel mehr. Komm einfach vorbei!

Kids- offener Treff für Kinder und Jugendliche ab der 3.Klasse Immer montags 15.30-17.00 Uhr



Gruppen & Kreise

„Frauen gehen raus“

Kontakt: Carla Reichel,
(08454/4799951)
Jeden Donnerstag

Gruppe für Kids*

Kontakt: Martina Held
(0151- 62874393)
jeden Montag von
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Chor

Leitung: Frau Boxberger
(Tel.08431-9232)

Seniorenkreis

Kontakt: Gitta Schütz (08433/1210).
Jeden 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

WEIHNACHTSMUSICAL WIRD WIEDER GESPIELT

Heuer sind weitere 7 Aufführungen in unserer Kirche geplant. Letztes Jahr hat „Ebenezers wundersame Weihnachtszeit“ Begeisterung ausgelöst. Wer noch nicht dabei war oder Lust auf Wiederholung hat, der sollte diese Termine nicht verpassen.

Fr (29.11. 19.30 Uhr) Sa (30.11.17.30) und 1. Advent (1.12. 17.30 Uhr)
Do. (5.12. 19.30 Uhr), Fr. (6.12.19.30 Uhr), Sa. (7.12.17.30 Uhr) und
2. Advent (8.12. 17.30 Uhr).

Der Kirchengriff eignet sich für eine stimmungsvolle Pausenbewirtung. Für die Schauspieler steht wieder das Gemeindehaus zur Verfügung. Gemeinschaftlich entsteht ein Kulturevent im Donaumoos. Die organisatorische Leitung übernimmt wieder Leo Pallmann. Er freut sich über Unterstützung (08454/8109)



Karten gibt es über die Homepage des Volkstheaters.

von Menschen

Taufe



Lang Theresa Katharina, Stengelheim
Kraus Luisa, Untermaxfeld
Hammerer Louis, Untermaxfeld
Klink Fabian Philipp, Untermaxfeld

Bestattungen

Fatka Elli Frieda, Untermaxfeld



Di, 17. Dezember 2019 14.00 Uhr
kath. Pfarrheim Untermaxfeld

„Wir wandeln auf den Spuren von
Ludwig Thoma und gehen mit ihm
auf **Weihnachten** zu“

„Frauen gehen 'raus“



Fr. 20. Dezember 2019
Weihnachtsessen im Sportheim
Fr. 17. Januar 2020
Bei gutem Wetter Gang zum
Französischen Denkmal mit
anschl. Einkehr in der Sport-
gaststätte Oberhausen – Abfahrt
16.00 Uhr Gemeindehaus

Do. 20. Februar 2020
Faschingsfeier im Tennisheim,
Beginn 18.00 Uhr



Eisdisco

Wann? am Samstag, den **14.12.2019**
19:00 – 22:30 Uhr

Wer? Jeder von 12-18 Jahren

Wo? Saturn-Arena Ingolstadt

Treffpunkt: ev. Kirche Ludwigsmoos

Eintritt? **4,30 €** + evtl. Schlittschuhe leihen

Veranstalter:
ev. Kirchengemeinde Ludwigsmoos-Pöfches

verbindliche Anmeldung bis
zum **07.12.** (damit wir genügend
Autos organisieren können) an:
Barbara (0160/3403830) oder
Nadine (0172/5225894) oder
evkirche.jugend@gmail.com

Der Veranstalter und deren Vertreter übernehmen keinerlei Haftung!

An alle Grabbesitzer

Jährlich wird die Friedhofsumlage zum 01.11., seit 2018 unaufgefordert, fällig. Bei denjenigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat zukommen haben lassen wurde diese bereits

abgebucht. Alle anderen möchten wir daran erinnern, soweit nicht schon geschehen, die Friedhofsumlage für das Jahr 2019 wie im letzten Jahr auf unser Bankkonto zu überweisen! Im Voraus besten Dank
Ihr Pfarramt Untermaxfeld

*Kids- offener Kinder- und
Jugendtreff ab der 3. Klasse*

Jeden Montag von 15.30-17.00 Uhr

Am 9.12 gießen wir Kerzen und am 16.12. werden wir uns an das backen von Plätzchen wagen. Im Anschluss besuchen wir die Andacht zum Friedenslicht. Ihr seid herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf Euer kommen!

Liebe Grüße
Martina Held



Das nächste Kirchenblatt erscheint am **28.02.2020**. Anregungen, Bilder und Texte bitte bis zum **14.02.2020** an das Pfarramt schicken. **Für die Austräger liegt das Kirchenblatt von Freitag 28.02. bis Sonntag 02.03. 2020 in der offenen Kirche bereit. Die Postzustellung für umliegende Ortschaften erfolgt zeitgleich.**

Gottesdienste

Tag	Datum	Zeit	Titel
Sonntag	1.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. Dölfel
Sonntag	8.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Geburtstagssegen November, Lektor Kleber
Montag	9.12.	15.30 Uhr	KIDs - offener Kinder- und Jugendtreff (jeden Montag für Kinder ab der 3. Klasse) „Wir giessen Kerzen“ Held Martina (Evang. Gemeindehaus Untermaxfeld)
Sonntag	15.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Konfi 3 Jahrganges mit Pfarrer W. Last
Montag	16.12.	15.30 Uhr	KIDs - offener Kinder- und Jugendtreff (jeden Montag für Kinder ab der 3. Klasse) „Wir backen Plätzchen“ und im Anschluss besuchen wir die Andacht zum Friedenslicht, Held Martina (Evang. Gemeindehaus Untermaxfeld)
		18.00 Uhr	Austeilung Friedenslicht , Kraus/Held Evang.-Luth. Kirche Untermaxfeld
Sonntag	22.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer G. Rupprecht
Dienstag	24.12.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Familienandacht mit Sokyte/Held Krippenspiel mit Pfarrer W. Last Christvesper mit Dekan i. R. K.H. Wendel
Mittwoch	25.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl mit Pfr. Bogenreuther
Donnerstag	26.12.	10.00 Uhr	Musikgottesdienst
Sonntag	29.12.		kein Gottesdienst Evang.-Luth. Kirche Untermaxfeld
		9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrin. Dölfel, Christuskirche Karlshuld
Dienstag	31.12.	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Pfr. Späth
Mittwoch	1.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Geburtstagssegen Dezember; anschl. Sektempfang mit Pfrin. Dölfel
Sonntag	5.01.	10.00 Uhr	kein Gottesdienst Evang.-Luth. Kirche Untermaxfeld Gottesdienst mit Pfrin. Dölfel, Christuskirche Karlshuld
Montag	6.01.	9.00 Uhr	kein Gottesdienst Evang.-Luth. Kirche Untermaxfeld Gottesdienst mit Lektor Kleber, Evang.-Luth. Kirche Ludwigsmoos
Sonntag	12.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Prädikant Dausend
Sonntag	19.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Späth
Sonntag	26.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Pawel
Sonntag	2.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Geburtstagssegen Januar Geborene, Lektor Kleber Evang.-Luth. Kirche Untermaxfeld
Sonntag	9.02.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst Konfi3 mit Pfr. Späth
Sonntag	16.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pfr. Späth
Sonntag	23.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Sperber

Geburtstagssegen + Geburtstagslieder

Ab dem 70. Geburtstag werden alle Geburtstagskinder von unserer Gemeinde an folgenden Tagen besucht:

Die Dezembergeburtstagskinder am **Freitag, den 27. Dezember**. Persönlicher Geburtstagssegen für Jung und Alt wird beim Gottesdienst am 01. Januar 2020 (Beginn: 19.00 Uhr) angeboten.

Die Januargeburtstagskinder am **Montag, den 27. Januar**. Persönlicher Geburtstagssegen für Jung und Alt wird beim Gottesdienst am 02. Februar 2020 (Beginn: 9.00 Uhr) angeboten.

Die Februargeburtstagskinder am **Montag, den 24. Februar**. Persönlicher Geburtstagssegen für Jung und Alt wird beim Gottesdienst am 01. März 2020 (Beginn: 9.00 Uhr) angeboten.

Evang.-Luth. Pfarramt Untermaxfeld
Pfalzstraße 83 · 86669 Königsmoos
Telefon: 08454-2999 · Fax: 08454-911482
E-Mail: pfarramt.untermaxfeld@elkb.de

Vakanzvertretung: Pfr. J. Späth, Untere Achstr. 35, 86668 Karlshuld
Tel. 08454/9141343 / Mobil 0160-92463821 / Tel. 08454/299
Kasualvertretung: Pfrin. C. Dölfel, Ludwigstr. 145, 86669 Königsmoos
Tel. 08433/920077 / Fax: 08433/920078

Pfarramt: Karin Pallmann (Sekretärin) Donnerstag 10.15 – 12.00 Uhr/ Kirchenvorstand: Karin Klink (Vertrauensfrau) Pfalzstr. 103, 08454/1283
Verantwortlich: (nach dem Pressegesetz) Pfarrer Johannes Späth • Unsere neue Homepage: www.donaumoos-evangelisch.de